

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Willi Sauter

Er verstarb am 3. September 2020 in seinem 93. Lebensjahr.

Willi Sauter schloss 1951 sein Studium der Naturwissenschaften an der ETH Zürich ab und trat eine Assistentenstelle am Zoologischen Institut an, wo er 1955 mit einer Arbeit über die Morphologie und Systematik der schweizerischen Solenobia-Arten promovierte. Von 1957 bis 1993 war er als Lehrbeauftragter für Entomologie und Konservator der Entomologischen Sammlung der ETH Zürich tätig. 1971 wurde ihm für seine Lehrtätigkeit der Professortitel der ETH Zürich verliehen. Auf den 1. Oktober 1993 trat er nach dreieinhalb Jahrzehnten in den wohlverdienten Ruhestand.

Willi Sauter machte sich insbesondere als Systematiker einen Namen und beschrieb diverse neue Arten. In seinem Spezialgebiet, den Kleinschmetterlingen, erlangte Willi Sauter internationalen Ruf. Er war ein Meister in der klassischen Methodik der Taxonomie, die auch anspruchsvollste Mikropräparationen einschloss. Im Jahr 1977 wurde die Art «*Dahlica sauteri*» nach ihm benannt und im Jahr 2007 wurde er mit einer Medaille für sein entomologisches Lebenswerk ausgezeichnet. Zudem kam ihm die Ehrenmitgliedschaft der Entomologischen Gesellschaften der Schweiz zu teil.

Während seiner Zeit als Konservator wurde die Entomologischen Sammlung der ETH Zürich nicht nur zeitgemäss verwaltet, sondern auch kontinuierlich erweitert und schliesslich ein eigenes Labor für die Studierenden der Taxonomie eingerichtet. Dank seiner breiten Kenntnisse über alle Insektenordnungen erfolgte bei der Verlegung der renommierten Insektensammlung in eine Kompaktanlage eine Neuordnung nach aktuellen systematischen Erkenntnissen.

Neben seinem Engagement als Konservator war ihm die Lehre stets ein wichtiges Anliegen. In seiner Lehrtätigkeit vermittelte er den Studierenden sein profundes Wissen und regte sie mit viel Geschick zu kritischem Denken und exaktem Arbeiten an. Insbesondere seine mit viel Enthusiasmus geführten Feldexkursionen waren bei den Studierenden sehr beliebt und sind für viele unvergesslich. Er behielt weit über seine Pensionierung hinaus ein offenes Ohr für wissenschaftliche Fragen der jungen Generation seines Fachbereichs und bleibt denjenigen, die ihn kannten, als warmherziger und verantwortungsbewusster Mensch in Erinnerung.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Studierenden wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Sarah Springman, Rektorin

Die Abschiedsfeier findet am 24. September 2020 um 14.30 Uhr
in der Kirche Illnau statt. Die Familie bittet, keine Trauerkleidung zu tragen.

Anstatt Blumen zu spenden, unterstütze man Pro Natura, IBAN CH11 0900 0000 4000 0331 0,
Vermerk «Willi Sauter».